

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 165. Dienstag, den 14. Juni 1825.

Der Nord und der West.

(Eine Fabel.)

Einst forderte der wilde Nord,
Zum Wettstreit auf den sanften West;
Und beide setzten Ziel und Ort
Zur Prüfung ihrer Kräfte fest.
Das Publikum, das Publikum allein,
Sprach Boreas, soll unser Schiedsmann
seyn!

Und wer von uns den edlen Sieg erhält,
Dem schenke einen Lorbeerkranz die West. —

Er sprach's. — Sie wurden eins. —
Die Stunde kam,
Und flugs der Streit den Anfang nahm.

Es schnaubt und heulet laut der Sturm, —
Es thürmet sich die wilde See,
Es wanken Baum und Mau'r und Thurm,
Es bebet selbst der Felsen Hdh. —
Die Sterne flieh'n, der Mond erblaßt,
Der Schiffer bebt, es knarrt der Mast,
Es zittert vor des Sturmes Wuth
Neptunus selbst in tiefer Fluth. —

Ha! schrie das Volk auf allen Gassen,
Wir wetten hundert gegen drei,
Daß Boreas der Sieger sey.
Der Nord muß ihm den Vorzug lassen. —

Man schwieg. Und es hob sich der West
Mit leichten Flügeln in die Hdh.
Es floß ein süßer Ambraduft
Von seinem Fittig, sanfte Lust
Umhüllte Berg und Thal und See.
Es schwand die schandervolle Nacht,
Und Phöbe trat in stiller Pracht
Aus düsterem Gewölk hervor. —

Nun? Wer erhielt den Preis? Verlor
Der Nord? Floh er? Wied er wohl gar das
Licht?

O Freund, ich seh', du kennst das Publikum
noch nicht.

Nichts weniger! — Das Publikum blieb
steif dabei,

Das Boreas der Sieger sey.
Der Grund? Wer hätte es wohl gedacht?
Weil er den meisten Wind ge-
macht. — — —
Weddigen.

M i s c h l i n g.

Im abgelaufenen Jahre soll die Theater-
kasse des Odeons zu Paris eine Einnahme von
700,000 Franks gemacht und dazu vorzüglich
eine 60malige Aufführung des Freischützen bei-
getragen haben. — Das ist in mehr als
einer Hinsicht zu bewundern.

Dr. K. Felt, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g,

a m 13. J u n i 1825.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.	<i>Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.</i>	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse.....	—	100	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	101½	von 1000 und 500 Thlr.....	—	85½
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....	—	88
von 1000 und 500 Thlr.....	—	105	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	105½	von 3000 Thlr.....	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.....	—	103
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	105	von 500, 200 und 100 Thlr...	—	103½
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	105	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810.			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	103½	à 3 pCt. Litt. B. C. D. von		
von 200 und 100 Thlr.....	—	103½	500, 100 und 50 Thlr.....	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			Spitz-Scheine; unverzinsbar		
Litt. Bb. Cc. Dd.			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	90	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	99½	<i>Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
à 24, 26, 28 und 30 Thlr.....	—	—	à 4 pCt.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,			von 1000 und 500 Thlr.....	—	105½
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	105½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½
do.	2 Mt.	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½
do.	2 Mt.	100½
Berlin in Ct.....	k. S.	102½
do.	2 Mt.	104
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½
do.	2 Mt.	109½
Breslau in Ct.....	k. S.	—
do.	2 Mt.	103½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	99½
do.	2 Mt.	99½
Hamburg in Banco.....	k. S.	145½
do.	2 Mt.	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—
do.	3 Mt.	6, 12
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	78½
do.	2 Mt.	—
do.	3 Mt.	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	101
do.	2 Mt.	—
do.	3 Mt.	99½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Kaiserl. do..... do.....	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	13½
Passir. do. à 65 As do.....	—	12½
Species.....	—	1½
Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
Cassenbillets.....	—	101
Gold p. M. fein cölln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—

K. k. östr. Aul. 1820. 100 Fl.....	151	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	133
Actien der Wiener Bank.....	—	1215
K. k. östr. Metall. à 5 pCt...	97	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 4½ in preuss. Ct.....	90½	—
Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 14ten: Don Karlos. Hr. Korn, Don Karlos, als letzte Gastrolle. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Concert = Anzeige. Einem hochgeehrten Publikum wird hierdurch ergebenst angezeigt, daß künftigen Donnerstag, als den 16ten Juni in Hrn. Reimers sonst Groß-Bosches Garten ein großes Harmonie = Concert gegeben wird. Die auszuführenden Musikstücke besagt der Concertzettel. Der Anfang des Concerts ist Abends um 6 Uhr.

Entrée à Person 4 Gr.

(Sollte an diesem Tage ungünstige Bitterung eintreten, so wird dasselbe künftigen Sonnabend, als den 18ten Juni gegeben.) Das Musikchor.

Concert = Anzeige. Donnerstag, den 16ten d. M. ist bei mir Garten-Concert, wobei auch warm gespeist wird; auch habe ich nebst meiner sehr guten Gose ganz gutes Stettiner Bier, und bitte sehr um geneigten Zuspruch.

J. Kuhn, in der goldnen Säge.

Verkauf. Wir empfehlen unser neu und vollständig assortirtes Lager von

Dresdner Land- und Wasser = Feuerwerken,

deren frühere Preise wir jetzt in den Stand gesetzt sind noch mehr zu ermäßigen.

Feuerwerksfreunde kennen die Vorzüge der Dresdner Arbeiten dieser Art überhaupt hinlänglich, und wir fügen daher nur die Bemerkung bei, daß wir um so mehr für den schönsten Effect eines jeden Stückes stehen können, indem wir solche blos von den dortigen Hrn. Ober-Feuerwerkern beziehen.

Ahnert & Schubert,

sonst C. Chichorius jun., Petersstraße Nr. 83.

Verkauf. Geräucherter Rhein-Lachs wie auch frischer Elb-Lachs, ist in Quantitäten, wie auch in einzelnen Pfunden zu haben bei

J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Verkauf. 6 Dgd. v.ereckigte Wein = Bouteillen sind zu verkaufen. Nachricht giebt der Ober-Marqueur in Rudolphs Garten.

Hausverkauf. Es soll ein Haus in der Stadt, welches sich zu Betreibung bürgerlicher Geschäfte vortheilhaft eignet, Familien-Verhältnisse wegen, billig verkauft werden. Reelle Käufer werden ersucht, sich deshalb an Hrn. D. Wiefand zu wenden.

Zu kaufen gesucht. Es wird ein Vogelbauer für Papageyen zu kaufen gesucht. Wer einen solchen abzulassen hat, beliebe es in der Petersstraße Nr. 112, beim Hausmann zu melden.

Vermiethung. In Nr. 554, Nikolaistraße, ist zu Michaeli die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben, nebst Zubehör, zu vermieten. Das Nähere ist parterre zu erfahren.

Vermiethung. Von Michaeli an ist in der Ranstädter Vorstadt eine Familienwohnung von 2 Stuben, nebst dem übrigen Zubehör, für 60 Thaler zu vermieten durch das Lokal = Comptoir für Leipzig, am Fleischerplaz Nr. 988.

Vermiethung. Ein mittleres freundliches Familien-Logis, mit der Aussicht nach der Promenade, ist von Michaeli laufenden Jahres an, an eine stille Familie zu vermieten, und daselbst bei der Besizerin, Nr. 1103, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

Vermietung. In der Petersstraße Nr. 63 ist in der 2ten Etage des Hintergebäudes ein geräumiges Familien-Logis mit 5 Stuben und allem Zubehör zu vermietten.

Reisegelegenheit. Jemand, der bis zum 25. d. M. nach Paris zu reisen wünscht, offerirt einen Platz — oder nimmt auch einen an, — sollte es auch nur bis Frankfurt a. M. oder Straßburg seyn. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Verloren. Ein Armband, von schwarzgrüner Seide geflochten, und mit vergoldetem Schloß, ist am Sonntag, Morgens, aus der Grimma'schen Gasse bis zur Neugasse, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen ein angemessenes Douceur beim Hausmann in Nr. 175 abzugeben.

Verloren. Eine goldene Cylinder-Repetir-Uhr mit nur einem Gehäuse und einer Glocke, die etwas dumpf schlägt, ist vorgestern Abend auf dem geraden Wege vom Theater bis zum Hotel de Baviere verloren worden. Das weiß emaillirte Zifferblatt ist an der Seite etwas beschädiget, und der Name Brequet darauf bemerkt. Das Uhrband daran ist ein ganz ord. blaues, mit einem Schlangen-Ringe von Bronze.

Wer diese Uhr an den Secret. Reiß, im Hotel de Baviere abgibt, erhält eine dem Werthe angemessene Belohnung.

Verloren. Ein von Haaren geflochtenes Armband, mit goldnem Schloß, H. B. bezeichnet, wurde verloren. Wer es in Nr. 453, erste Etage, abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

* * * Fleisch begrüßt M. c. s. heute herzlich, freilich aber zum letzten Male. —

G — .

Z h o r z e t t e l v o m 13. J u n i.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
	Gestern Abend.		Die Hamburger reitende Post	5
Hr. Landrechtssecret. v. Kurländer, von Wien, im Hotel de Saxe		6	Nachmittag.	
Hrn. Gutsbes. v. Wieblich, v. Thermo, v. Rex u. v. Mosch, v. Guben, bei Wieprecht		10	Hr. Commiss.-Rath Thieme, a. Wittenberg, im Hotel de Bav.	1
Vormittag.			K a n f ä d t e r T h o r. U.	
Die Frankfurter fahrende Post		4	Gestern Abend.	
Die Dresdner Postkutsche		4	Hr. Steuer-Commissair Reibstein, v. Raumburg, im g. Adler	6
Die Dresdner reitende Post		6	Hr. Rfm. Heine, v. Hamburg, im H. de Saxe	8
Hr. Hofzahnarzt Fonzi, v. Moskau, pass. durch		7	Hr. Rfm. Boigt, v. Raumburg, im Birnbaum	8
Nachmittag.			Hr. Juwelier Volk, a. Berlin, v. Hanau, im Hotel de Baviere	8
Hr. v. Kiewewetter, v. Laubegast, im Gute		1	Vormittag.	
Auf dem Dresdner Gilpostwagen: Hr. Rfm. Hollberg, v. hier, v. Dresden zur., nebst Gesellsch.		4	Die Gakler fahrende Post	2
Halle'sches Thor.		U.	Die Frankfurter reitende Post	2
Gestern Abend.			Die Erfurter Postkutsche	11
Hr. Rfm. Gruner, a. Bremen, im H. de B.		5	Eine Cstafette von Merseburg	12
Hr. Rfm. Herz, a. Hamburg, u. Particul. Kennsdorf, a. Oldenburg, im Hot. de Saxe		5	H o s p i t a l t h o r. U.	
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Rfm. Gräfer, v. h., nebst Gesellsch., v. Berlin zurück		5	Vormittag.	
Hrn. Amtl. Hille u. Schmidt, a. Wittenberg, in der Sonne		6	Die Prag- und Wiener reitende Post	4
Hr. Weinhdlr. Kräger, a. Benshausen, in d. Tanne		7	Hr. Reichptm. v. Planiß, a. Plauen, b. Wiepr.	11
Auf der Dessauer Post: Hr. Rfm. Liantant, aus Petersburg, pass. durch		9	Nachmittag.	
			Hr. Obersteuer-Archivar Boigt, a. Dresden, in Nr. 433	1